

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 22.01.2026

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: weber.dry PUR trans

Sicherheitsdatenblatt-Nummer: 49PX21481

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Das Produkt ist für industrielle oder gewerbliche Verwendung.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches wasserabweisende Beschichtung

Verwendungen, von denen abgeraten wird andere als die empfohlenen Verwendungen

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Saint-Gobain Weber GmbH

Willstätterstraße 60

D-40549 Düsseldorf

+49(0)211/91369-0

e-mail: Produktsicherheit@sg-weber.de

1.4 Notrufnummer:

Medizinische Notfallauskunft bei Vergiftungen:

Giftinformationszentrum Mainz – Tel.: +49 (0) 6131 19240 (Beratung in deutscher oder englischer Sprache)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS08 Gesundheitsgefahr

Resp. Sens. 1 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

STOT RE 2 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 22.01.2026

Handelsname: weber.dry PUR trans

(Fortsetzung von Seite 1)

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS02 GHS07 GHS08

Signalwort Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol

1,6 Hexandiyl-carbamid-säure-ester

3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat

Isophorondiisocyanat, homopolymer

Xylol, Gemisch von Isomeren

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar

Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung: Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 22.01.2026

Handelsname: weber.dry PUR trans

(Fortsetzung von Seite 2)

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
EG-Nummer: 905-562-9 Reg.nr.: 01-2119488216-32-xxxx	Reaktionsmasse von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412 Spezifische Konzentrationsgrenze: STOT RE 2; H373:C ≥ 10 %	>20-<25%
CAS: 140921-24-0 ELINCS: 411-700-4 Indexnummer: 616-079-00-5 Reg.nr.: 01-0000015906-63-xxxx 01-2119983489-15-xxxx	1,6 Hexandiyl-carbamid-säure-ester ⚠ Skin Sens. 1, H317	>10-<15%
CAS: 108-65-6 EINECS: 203-603-9 Indexnummer: 607-195-00-7 Reg.nr.: 01-2119475791-29-xxxx	1-Methoxy-2-propylacetat ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ STOT SE 3, H336	>5-<10%
CAS: 53880-05-0 EG-Nummer: 931-312-3 Reg.nr.: 01-2119488734-24-xxxx	Isophorondiisocyanat, homopolymer ⚠ Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	>5-<10%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 Indexnummer: 601-022-00-9 Reg.nr.: 01-2119488216-32-xxxx	Xylol, Gemisch von Isomeren ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	>2-<4%
CAS: 4098-71-9 EINECS: 223-861-6 Indexnummer: 615-008-00-5 Reg.nr.: 01-2119490408-31-xxxx	3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat ⚠ Acute Tox. 3, H331; ⚠ Resp. Sens. 1, H334; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335, EUH204 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Resp. Sens. 1;H334: C ≥ 0,5 % Skin Sens. 1; H317: C ≥ 0,5 %	>0,1-<0,6%

SVHC

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe aus der Kandidatenliste (gemäß der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57) in einer Konzentration ≥ 0,1%.

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 22.01.2026

Handelsname: weber.dry PUR trans

(Fortsetzung von Seite 3)

Betroffene an die frische Luft bringen.
Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Durchfeuchtete Handschuhe, Kleidung Schuhe, Uhren usw. sofort ausziehen bzw. entfernen. Kleidung, Schuhe, Uhren usw. vor Wiederverwendung gründlich waschen bzw. reinigen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und wenn es leicht möglich ist. Waschen Sie die Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem und lauwarmem Wasser aus, während Sie die Augenlider hochziehen, und suchen Sie einen Arzt auf. Lassen Sie die Person das betroffene Auge nicht reiben.

Starken Wasserstrahl vermeiden - Gefahr von Hornhautschäden.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Das Sicherheitsdatenblatt oder Etikett dieses Produkts dem Arzt vorlegen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Atemschutzgerät anlegen.

Vollschutzanzug tragen.

Weitere Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Vermeidung der Einatmung von Dämpfen.

Vermeidung von Augen- und Hautkontakt.

Persönliche Schutzkleidung tragen.

Zündquellen fernhalten.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 22.01.2026

Handelsname: weber.dry PUR trans

(Fortsetzung von Seite 4)

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Kontakt mit tropfendem oder auslaufendem Material vermeiden.

Einsatzkräfte

Die Ersthelfer müssen Schutzkleidung, Handschuhe, Schutzbrille und ein Atemschutzgerät mit Filter Typ A tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Verschüttetes Material mit Sand oder inertem Bindemittel aufnehmen und an einen sicheren Ort bringen. Nicht mit Sägemehl oder anderen brennbaren Stoffen aufnehmen.

Flüssige Bestandteile mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Dämpfe nicht einatmen.

Während der Arbeit nicht trinken oder essen. Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände gründlich waschen

Kontaminierte Kleidung vor Wiederverwendung waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

Fern von Zündquellen lagern.

Lager- und Arbeitsräume ausreichend belüften.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

Kühl lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerklasse: 3

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündbare Flüssigkeiten

GISCode PU30 PU-Systeme, lösemittelhaltig, gesundheitsschädlich

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 22.01.2026

Handelsname: weber.dry PUR trans

(Fortsetzung von Seite 5)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

DNEL-Werte		
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol		
Oral	Derived No Effect Level	5 mg/kgxday (consumer systemic long term value)
Dermal	Derived No Effect Level	212 mg/kgxday (worker systemic long term value) 125 mg/kgxday (consumer systemic long term value)
Inhalativ	Derived No Effect Level	221 mg/m ³ (worker systemic long term value) 442 mg/m ³ (worker systemic short term value) 65,3 mg/m ³ (consumer systemic long term value) 260 mg/m ³ (consumer systemic short term value) 442 mg/m ³ (worker local short term value) 221 mg/m ³ (worker local long term value) 65,3 mg/m ³ (consumer local long term value) 260 mg/m ³ (consumer local short term value)
CAS: 140921-24-0 1,6 Hexandiyl-carbamid-säure-ester		
Oral	Derived No Effect Level	12,5 mg/kgxday (consumer systemic long term value)
Dermal	Derived No Effect Level	140 mg/kgxday (worker systemic long term value) 50 mg/kgxday (consumer systemic long term value)
Inhalativ	Derived No Effect Level	49,4 mg/m ³ (worker systemic long term value) 8,7 mg/m ³ (consumer systemic long term value)
CAS: 108-65-6 1-Methoxy-2-propylacetat		
Oral	Derived No Effect Level	36 mg/kgxday (consumer systemic long term value)
Dermal	Derived No Effect Level	796 mg/kgxday (worker systemic long term value) 320 mg/kgxday (consumer systemic long term value)
Inhalativ	Derived No Effect Level	275 mg/m ³ (worker systemic long term value) 33 mg/m ³ (consumer systemic long term value) 550 mg/m ³ (worker local short term value) 33 mg/m ³ (consumer local long term value)
CAS: 53880-05-0 Isophorondiisocyanat, homopolymer		
Inhalativ	Derived No Effect Level	0,58 mg/m ³ (worker local short term value) 0,29 mg/m ³ (worker local long term value)
CAS: 1330-20-7 Xylol, Gemisch von Isomeren		
Oral	Derived No Effect Level	2,5 mg/kgxday (consumer systemic long term value)
Dermal	Derived No Effect Level	212 mg/kgxday (worker systemic long term value) 125 mg/kgxday (consumer systemic long term value)
Inhalativ	Derived No Effect Level	221 mg/m ³ (worker systemic long term value) 442 mg/m ³ (worker systemic short term value)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 22.01.2026

Handelsname: weber.dry PUR trans

(Fortsetzung von Seite 6)

		65,3 mg/m ³ (consumer systemic long term value) 260 mg/m ³ (consumer systemic short term value) 442 mg/m ³ (worker local short term value) 221 mg/m ³ (worker local long term value) 65,3 mg/m ³ (consumer local long term value) 260 mg/m ³ (consumer local short term value)
--	--	---

CAS: 4098-71-9 3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat

Inhalativ	Derived No Effect Level	0,045 mg/m ³ (worker local short term value) 0,045 mg/m ³ (worker local long term value)
-----------	-------------------------	---

PNEC-Werte

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol

Predicted No-Effect Concentration	0,852 mg/kgxdwt (earth rating factor)
Predicted No-Effect Concentration	0,0044 mg/l (sea water rating factor) 0,044 mg/l (fresh water rating factor)

CAS: 140921-24-0 1,6 Hexandiyl-carbamid-säure-ester

Predicted No-Effect Concentration	10,4 mg/kgxdwt (earth rating factor)
Predicted No-Effect Concentration	0,002 mg/l (sea water rating factor) 0,016 mg/l (fresh water rating factor)

CAS: 108-65-6 1-Methoxy-2-propylacetat

Predicted No-Effect Concentration	0,29 mg/kgxdwt (earth rating factor)
Predicted No-Effect Concentration	0,064 mg/l (sea water rating factor) 0,635 mg/l (fresh water rating factor)

CAS: 1330-20-7 Xylol, Gemisch von Isomeren

Predicted No-Effect Concentration	0,852 mg/kgxdwt (earth rating factor)
Predicted No-Effect Concentration	0,004 mg/l (sea water rating factor) 0,044 mg/l (fresh water rating factor)

CAS: 4098-71-9 3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat

Predicted No-Effect Concentration	19,8 mg/kgxdwt (earth rating factor)
Predicted No-Effect Concentration	0,027 mg/l (fresh water rating factor)

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

CAS: 1330-20-7 Xylol, Gemisch von Isomeren

BGW	2000 mg/L Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure (alle Isomere)
-----	--

CAS-Nr. Bezeichnung des Stoffes % Art Wert Einheit

CAS: 108-65-6 1-Methoxy-2-propylacetat

AGW	Langzeitwert: 270 mg/m ³ , 50 ml/m ³ 1(I);DFG, EU, Y
-----	---

CAS: 1330-20-7 Xylol, Gemisch von Isomeren

AGW	Langzeitwert: 220 mg/m ³ , 50 ml/m ³ 2(II);DFG, EU, H
-----	--

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 22.01.2026

Handelsname: weber.dry PUR trans

(Fortsetzung von Seite 7)

CAS: 4098-71-9 3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat

AGW | Langzeitwert: 0,046 mg/m³, 0,005 ml/m³
1;=2=(I);DFG, 11, 12, Sa

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Vgl. Abschnitt 7.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor Wiederverwendung waschen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Achten Sie auf ausreichende Belüftung während des Gebrauchs.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Atemschutz erforderlich in unzureichend belüfteten Arbeitsbereichen und beim Sprühen

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kurzzeitig Filtergerät:

Kombination aus Aktivkohlefilter und Partikelfilter A2-P2 (EN529)

Handschutz

Chemikalienschutzhandschuhe (EN 374)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial

Butylkautschuk

Fluorkautschuk (Viton)

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,5$ (BR); 0,4 (Viton) mm

Empfehlung: Kontaminierte Handschuhe sollten entsorgt werden.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1:2015 werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

Für das Gemisch nachfolgend genannter Chemikalien muss die Durchbruchzeit mindestens 480 Minuten (Permeation gemäß EN 16523-1:2015: Level 6) betragen.

Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille

Schutzbrille (EN 166)

Körperschutz:

Chemisch beständige Arbeitsschutzkleidung (EN 14605)

Stiefel

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 22.01.2026

Handelsname: weber.dry PUR trans

(Fortsetzung von Seite 8)

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Spülflüssigkeiten gemäß den lokalen und nationalen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand	Flüssig
Farbe	Durchscheinend
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit	Entzündlich.
Untere und obere Explosionsgrenze	
Untere:	Nicht bestimmt
Obere:	Nicht bestimmt
Flammpunkt:	29 °C (ASTM D93)
Zündtemperatur	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
pH-Wert:	Nicht bestimmt
Viskosität:	
Kinematische Viskosität	Nicht bestimmt.
Dynamisch:	Nicht bestimmt.
Löslichkeit	
Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Nicht bestimmt
Dampfdruck:	Nicht bestimmt
Dichte und/oder relative Dichte	
Dichte bei 20 °C:	1,01 g/cm ³
Relative Dichte	Nicht bestimmt
Schüttdichte:	Nicht anwendbar.
Dampfdichte	Nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Aussehen:

Form: Zähflüssig

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Zündtemperatur:

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosive Eigenschaften:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Minimum ignition energy

Lösemitteltrennprüfung:

Nicht bestimmt.

EU-VOC (g/L)

330,0000 g/l

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 22.01.2026

Handelsname: weber.dry PUR trans

(Fortsetzung von Seite 9)

Zustandsänderung	
Erweichungspunkt oder -bereich	
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht als oxidierend betrachtet.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt

Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
Entzündbare Gase	entfällt
Aerosole	entfällt
Oxidierende Gase	entfällt
Gase unter Druck	entfällt
Entzündbare Flüssigkeiten	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Entzündbare Feststoffe	entfällt
Selbstersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
Pyrophore Feststoffe	entfällt
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
Oxidierende Feststoffe	entfällt
Organische Peroxide	entfällt
Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Stabil bei Umgebungstemperatur.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken, offene Flammen oder andere Zündquellen vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Komponente	Art	Wert	Spezies
Dermal	LD50	4.545 mg/kg (Calculation)	
Inhalativ	LC50/4 h	40 mg/l (Calculation)	

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 22.01.2026

Handelsname: weber.dry PUR trans

(Fortsetzung von Seite 10)

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol

Oral	LD50	>3.523 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>12.126 mg/kg (Kaninchen)

CAS: 140921-24-0 1,6 Hexandiyl-carbamid-säure-ester

Oral	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)

CAS: 108-65-6 1-Methoxy-2-propylacetat

Oral	LD50	6.190 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte)

CAS: 53880-05-0 Isophorondiisocyanat, homopolymer

Oral	LD50	14.000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4 h	>5 mg/l (Ratte)

CAS: 1330-20-7 Xylol, Gemisch von Isomeren

Oral	LD50	>3.523 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>12.126 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	>27 mg/l (Ratte)

CAS: 4098-71-9 3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat

Oral	LD50	4.814 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	7.000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4 h	>31 mg/l (Ratte)

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Nicht als schädlich für das Wasserleben eingestuft

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 22.01.2026

Handelsname: weber.dry PUR trans

(Fortsetzung von Seite 11)

Testart	Wirkkonzentration	Methode	Bewertung
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol			
IC50/72h	96 mg/l	(Mikroorganismen)	
LC50/48h	10,389 mg/l	(Daphnia magna (großer Wasserfloh))	
LC50/96h	>2,6 mg/l	(Fisch)	
EC50/72h	4,7 mg/l	(Alge)	
	96 mg/l	(Mikroorganismen)	
NOEC (21d)	1,57 mg/l	(Daphnia magna (großer Wasserfloh))	
NOEC (28d)	16-16,2 mg/l	(Mikroorganismen)	
CAS: 140921-24-0 1,6 Hexandiyl-carbamid-säure-ester			
LC50/96h	199,2 mg/l	(Fisch)	
LC0/96h	70,7 mg/l	(Fisch)	
EC50/24h	253 mg/l	(wirbellose Wassertiere)	
EC50/48h	193 mg/l	(wirbellose Wassertiere)	
EC50/72h	29 mg/l	(wasserlebende Algen und Blaualgen)	
NOEC (72h)	12,5 mg/l	(wasserlebende Algen und Blaualgen)	
EC 10	350 mg/l	(Mikroorganismen)	
CAS: 108-65-6 1-Methoxy-2-propylacetat			
LC50/48h	408 mg/l	(wirbellose Wassertiere)	
LC50/96h	130 mg/l	(Fisch)	
EC50/48h	373-380 mg/l	(wirbellose Wassertiere)	
EC50/96h	>1.000 mg/l	(wasserlebende Algen und Blaualgen)	
NOEC (96h)	>1.000 mg/l	(wasserlebende Algen und Blaualgen)	
NOEC (14d)	47,5 mg/l	(Fisch)	
NOEC (21d)	>100 mg/l	(wirbellose Wassertiere)	
CAS: 53880-05-0 Isophorondiisocyanat, homopolymer			
EC50/48h	3,36 mg/l	(Daphnia magna (großer Wasserfloh))	
EC50/72h	3,1 mg/l	(Alge)	
CAS: 1330-20-7 Xylol, Gemisch von Isomeren			
LC50/48h	>10 mg/l	(wirbellose Wassertiere)	
LC50/96h	>2,6 mg/l	(Fisch)	
EC50/24h	>1 mg/l	(wirbellose Wassertiere)	
	96 mg/l	(Mikroorganismen)	
EC50/48h	>3,82 mg/l	(wirbellose Wassertiere)	
EC50/72h	4,6-4,9 mg/l	(wasserlebende Algen und Blaualgen)	
	72 mg/l	(Mikroorganismen)	
NOEC (21d)	1,57 mg/l	(wirbellose Wassertiere)	
	0,714 mg/l	(Fisch)	
NOEC (28d)	16 mg/l	(Mikroorganismen)	
CAS: 4098-71-9 3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat			
LC50/96h	208 mg/l	(Fisch)	

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 22.01.2026

Handelsname: weber.dry PUR trans

(Fortsetzung von Seite 12)

EC50/48h	27 mg/l (wirbellose Wassertiere)
EC50/72h	>70 mg/l (wasserlebende Algen und Blaualgen)
NOEC (72h)	4,4 mg/l (wasserlebende Algen und Blaualgen)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verfahren:

CAS: 140921-24-0 1,6 Hexandiyl-carbamid-säure-ester

Biod. (28 days) 43 %

CAS: 108-65-6 1-Methoxy-2-propylacetat

Biod. (28 days) >80 %

CAS: 1330-20-7 Xylol, Gemisch von Isomeren

Biod. (28 days) 90-98 % (Biodegradation)

CAS: 4098-71-9 3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat

Biod. (28 days) 0 %

Verhalten in Umweltkompartimenten:

Komponente:

CAS: 1330-20-7 Xylol, Gemisch von Isomeren

DT50-value (Degradation Half time) 1-2 day (Biodegradation)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol

EBAB 3,16 log Pow

Bioaccumulation Factor (BCF) 25,9

CAS: 140921-24-0 1,6 Hexandiyl-carbamid-säure-ester

EBAB 6,8532 log Pow

CAS: 108-65-6 1-Methoxy-2-propylacetat

EBAB 1,2 log Pow (Biodegradation)

CAS: 1330-20-7 Xylol, Gemisch von Isomeren

EBAB 3,155 log Pow (Bioakkumulation)

Bioaccumulation Factor (BCF) 25,9

CAS: 4098-71-9 3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat

EBAB 4,75 log Pow (Bioakkumulation)

12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Verhalten in Kläranlagen:

Testart	Wirkkonzentration	Methode	Bewertung
CAS: 140921-24-0 1,6 Hexandiyl-carbamid-säure-ester			
EC 50 (3h)	1.770 mg/l (Mikroorganismen)		

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 22.01.2026

Handelsname: weber.dry PUR trans

(Fortsetzung von Seite 13)

CAS: 108-65-6 1-Methoxy-2-propylacetat

EC 50 (3h) >1.000 mg/l (Mikroorganismen)

CAS: 4098-71-9 3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat

EC 50 (3h) 263 mg/l (Mikroorganismen)

Sonstige Hinweise:

CAS: 1330-20-7 Xylol, Gemisch von Isomeren

Chemical Oxygen Demand (COD) 2,56-2,91 mg O₂/g (Biodegradation)

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Entsorgen Sie das Produkt gemäß den nationalen und örtlichen Bestimmungen.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäischer Abfallkatalog

08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
HP3	entzündbar
HP4	reizend - Hautreizung und Augenschädigung
HP5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP6	akute Toxizität
HP13	sensibilisierend

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR, IMDG, IATA

UN1866

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR

1866 HARZLÖSUNG

IMDG, IATA

RESIN SOLUTION

(Fortsetzung auf Seite 15)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 22.01.2026

Handelsname: weber.dry PUR trans

(Fortsetzung von Seite 14)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR



Klasse 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
Gefahrzettel 3

IMDG, IATA



Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe
Label 3

14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA

III

14.5 Umweltgefahren:

Nicht anwendbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr

(Kemler-Zahl):

30

EMS-Nummer:

F-E,S-E

Stowage Category

A

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

Transport/weitere Angaben:

ADR

Begrenzte Menge (LQ)

5L

Freigestellte Mengen (EQ)

Code: E1

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml

Beförderungskategorie

3

Tunnelbeschränkungscode

D/E

IMDG

Limited quantities (LQ)

5L

Excepted quantities (EQ)

Code: E1

Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml

Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml

UN "Model Regulation":

UN 1866 HARZLÖSUNG, 3, III

DE

(Fortsetzung auf Seite 16)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 22.01.2026

Handelsname: weber.dry PUR trans

(Fortsetzung von Seite 15)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) (Kandidatenliste, Anhänge XIV und XVII)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EU) 2020/878 (zur Änderung von REACH Anhang II über die Erstellung von Sicherheitsdatenblättern)

Richtlinie 2004/42/EG (VOC), vgl. Abschnitt 9

Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle in der geänderten Fassung (EU-Abfallrahmenrichtlinie)

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Vgl. Abschnitt 2

Richtlinie 2004/42/EG (Decopaint-Verordnung)

Produkttyp: FARBEN UND LACKE

- Produktunterkategorie: Einkomponenten-Speziallacke
- Beschichtungsstoffe auf Lösemittelbasis, Grenzwert: 500 g/l

VOC: 330,0000 g/l

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t

VERORDNUNG (EU) 2017/852 über Quecksilber (Anhang I)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

VERORDNUNG (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (POP)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 74

Verordnung (EU) Nr. 649/2012

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

VERORDNUNG (EU) 2019/1148

Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

VERORDNUNG (EU) 2024/590 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 17)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 22.01.2026

Handelsname: weber.dry PUR trans

(Fortsetzung von Seite 16)

Nationale Vorschriften:

(D) **GISCODE:** PU30: PU-Systeme, lösemittelhaltig, gesundheitsschädlich

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

BG-Merkblatt:

M 044 "Polyurethan-Herstellung/Isocyanate"

M 004: Reizende Stoffe Ätzende Stoffe

M 042: Hautschutz

M 050: Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen

M 053: Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878.

Relevante Sätze

Die folgende Liste der relevanten Gefahrenhinweise ist der vollständige Text der Gefahrenhinweise, die an anderer Stelle in diesem Sicherheitsdatenblatt (insbesondere in Abschnitt 3) erwähnt werden gemäß den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, und den folgenden Änderungen (Verordnung (EU) 2020/878). Die hier genannten Aussagen beziehen sich nicht auf das Produkt selbst, sondern auf die einzelnen Inhaltsstoffe in den Produkten und dienen der Information.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H331 Giftig bei Einatmen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

LD/LC50 values relevant for classification (See section 11):

For the calculation of the ATE_{mix} value for inhalation (vapours) the calculation formula of Regulation (EC) 1272/2008 (CLP) for mixtures was used.

The LC50 values (inhalation, vapour) of the substances were adjusted by a factor of 11 (Point estimate - Cat. 4- acute toxicity), according to Annex I of Regulation (EC) No. CLP (1272/2008 EC), because for some substances no specific experimental LC50 data or numerical ATE values were available.

Based on the available classifications and toxicological information in accordance with the provisions of CLP, and on this basis, the final ATE_{mix} value for inhalation (vapours) of the product was calculated.

(Fortsetzung auf Seite 18)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31, geändert durch
Verordnung (EU) 2020/878.

Druckdatum: 05.02.2026

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 22.01.2026

Handelsname: weber.dry PUR trans

(Fortsetzung von Seite 17)

Entzündbare Flüssigkeiten	Übertragungsgrundsätze
Hautreizende/-ätzende Wirkung Schwere Augenschädigung/Augenreizung Sensibilisierung der Atemwege Sensibilisierung der Haut Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.
Aspirationsgefahr	Expertenurteil

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

Ansprechpartner: Produktsicherheit@sg-weber.de

Datum der Vorgängerversion: 03.04.2024

Versionsnummer der Vorgängerversion: 7

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (REACH)

PNEC: abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern (REACH regulation)

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Nach Anhang II der REACH-Verordnung werden die modifizierten Abschnitte in dieser Version des Sicherheitsdatenblattes im Vergleich zu der vorherigen Version mit Sternchen gekennzeichnet.